



Liebe Mitstreiter*Innen und Freund*innen,

Weihnachten ist die Zeit der Wünsche. Für uns beim KSL.Münster ging der größte Wunsch in diesem Jahr schon etwas früher in Erfüllung: Wir dürfen unsere Arbeit fortsetzen!

Dank der Zusage des NRW-Ministeriums für Arbeit, Gesundheit, Soziales (MAGS) und der Europäischen Union ist die Finanzierung unseres Herzensprojekt für weitere drei Jahre gesichert. Das bedeutet: Mehr Zeit für Inklusion, mehr Einsatz für Barrierefreiheit und mehr gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Denn unsere Wünsche sind eng mit Ihren verknüpft.

Wir freuen uns darauf, den lebendigen Austausch mit Ihnen fortzuführen. Doch wir blicken nicht nur auf uns: Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass auch Ihre Vorhaben im Jahr 2026 gelingen, dass Ihre Anträge Erfolg haben und Ihre Visionen für eine inklusivere Gesellschaft Wirklichkeit werden.

Danke für das vertrauensvolle Miteinander im Jahr 2025. Lassen Sie uns die kommende Zeit nutzen, um weiterhin gemeinsam Hürden abzubauen und Möglichkeiten zu schaffen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und einen optimistischen Start in das neue Jahr.

Herzlich,
Ihr Team des KSL.Münster

Wenn Sie zukünftig keine E-Mails von uns erhalten möchten, schicken Sie uns eine Nachricht mit der Bitte um Löschung Ihrer Daten.

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben

Regierungsbezirk Münster

Neubrückenstr. 12-14 | 48143 Münster

☎ 02 51 98 29 16 40

✉ so-geht-vielfalt@ksl-muenster.de

🌐 www.ksl-muenster.de



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Projektträgerschaft:

Die LAG Selbsthilfe NRW ist das Sprachrohr für rund 130 Verbände und örtliche Zusammenschlüsse von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörigen. Als landesweite Interessenvertretung bündeln wir die Erfahrungen von mehr als 250.000 Mitgliedern, die ihre Expertise in eigener Sache seit über 50 Jahren bei uns einbringen. So machen wir uns auch in Zukunft für Inklusion in allen Lebensbereichen stark!